



Personalmittteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 22 AUSGEGEBEN AM 30. Mai 2012

INHALT

1	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL _____	3
2	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENTETE _____	8
3	DRITTMITTELBEDIENTETE _____	9

1 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie** mit der Kennzahl: 7042/12, voraussichtlich ab **2. Juli 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (Fachärztin / Facharzt)** zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.900,42 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Additivfach für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Vertiefte Ausbildung und Erfahrung in neonatologischer und pädiatrischer Intensivmedizin, mehrjährige Tätigkeit an einer neonatologischen Intensivstation.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7042/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie** mit der Kennzahl: 7900/12, voraussichtlich ab **16. Juli 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **12. April 2013**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorkenntnisse und klinische Erfahrung in neonataler Intensivmedizin und wissenschaftliches Interesse auf dem Gebiet der neonatalen Neurologie sowie der Ernährung Frühgeborener.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7900/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** mit der Kennzahl: 7532/12, voraussichtlich ab **2. Juli 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Frauenheilkunde“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Frauenheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **30. September 2012**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7532/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurologie** mit der Kennzahl: 8116/12, **ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.266,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis ist befristet bis **31. Dezember 2013**.

Tätigkeitsprofil: Literaturrecherche zu geschlechtsspezifischen Unterschieden in der kognitiven und affektiven/sozialen Informationsverarbeitung. Literaturstudium, insbesondere in Hinblick auf die Erfassungsmethoden von kognitiven und affektiven/sozialen Parametern in den empirischen Studien. Operationalisierung der kognitiven, affektiven und sozialen Informationsverarbeitung. Konstruktion und Evaluierung der entsprechenden Aufgaben unter der Berücksichtigung der klassischen und

probabilistischen Testtheorie. Eigenständige Durchführung von empirischen Studien. Quantitative Auswertung (Univariate und Multivariate Analysen, Itemresponse Modelle, z.B.: Rasch Modell) und Qualitative Auswertung (Inhaltsanalytische Auswertung). Jährliche Überprüfung des neu konstruierten Selektionstest für des Medizinstudium unter besonderer Berücksichtigung des Testgütekriteriums Fairness.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Psychologie mit Schwerpunkt Methodenlehre, Testtheorie und Statistik, Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologin.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in Forschung und Lehre – bevorzugt Lehre an der Medizinischen Universität Wien. Nachgewiesene Erfahrungen in der Testkonstruktion und Operationalisierung von Testaufgaben. Kenntnisse in klassischer und probabilistischer Testtheorie. Kenntnisse in eigenständiger Durchführung von empirischen Studien. Kenntnisse in quantitativer Auswertung (Univariate und Multivariate Analysen, Itemresponse Modelle, z.B.: Rasch Modell) und qualitativer Auswertung (Inhaltsanalytische Auswertung).

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8116/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten / Klinische Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten** mit der Kennzahl: 7724/12, voraussichtlich ab **2. Juli 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten an. Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Juli 2013**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Fachrelevante und/oder wissenschaftliche Vorleistungen zum sofortigen Einsatz in den Routinebetrieb einer Universitätsklinik.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7724/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der Kennzahl: 8016/12, voraussichtlich ab **9. Juli 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **12. Mai 2013**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8016/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der Kennzahl: 8017/12, voraussichtlich ab **1. August 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach**

„**Unfallchirurgie**“ zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Juli 2013**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8017/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Strahlentherapie** mit der Kennzahl: 8108/12, voraussichtlich ab **16. Juli 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach**

„**Strahlentherapie-Radioonkologie**“ zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Strahlentherapie-Radioonkologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **5. November 2012**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8108/12

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

2 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten / Klinische Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten** mit der **Kennzahl: 7963/12** eine Ersatzkraftstelle eines/r **vollbeschäftigten Logopäden/in** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) **ehestmöglich** (befristet bis 17. Juli 2014) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.367,18 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Pädaudiometrische Tätigkeit, Hör- und Sprachtraining von Kindern, logopädische Therapie, Administration.

Berufserfordernisse: Diplom für Logopädie.

Gewünschte Qualifikationen: Ausgebildete/r Diplomierte/r Logopäde/in mit vertiefter Fortbildung in Audiologie zum sofortigen Einsatz in das Cochlear-Implantat-Team der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Kennzahl: 7963/12

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.**

Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 5. Juni 2012, 15:00 Uhr**

3 DRITTMITTELBEDIENSTETE

Gesucht wird ein/e **klinische/r Psychologe/in für wissenschaftliches Arbeiten/Forschungstätigkeit im Suchtbereich**.

Ausmaß: 30 Std./Woche

Beginn: 1. Juli 2012

Aufgabenbereich: Projektarbeit, wissenschaftliches Schreiben/Papers, Präsentationen/Vorträge, fallweise Betreuung von StudienpatientInnen, etc.

Dissertation möglich.

Voraussetzungen: Ausgezeichnete Englischkenntnisse, Interesse an Forschungstätigkeit und wissenschaftlichem Schreiben/Publicationen, Einsatzbereitschaft, Stressresistenz, autonomes Arbeiten.

Die **Anstellung erfolgt als Drittmittelbedienstete** über die Medizinische Universität Wien, **Zentrum für Public Health** (Drogenambulanz, Leitung: Prof. Gabriele Fischer).

Bewerbungen mit Lebenslauf (inklusive Publikationen) an: gabriele.fischer@meduniwien.ac.at.